

Herausfordernde Rahmenbedingungen prägen Logwins erstes Quartal 2026

Angesichts geopolitischer Unsicherheiten und steigender Kosten ist Logwin solide in das Geschäftsjahr 2026 gestartet. Die Entwicklung im ersten Quartal war dabei von einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld geprägt.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft stand im ersten Quartal 2026 unter dem Einfluss zunehmender geopolitischer Risiken und verzeichnete lediglich ein moderates Wachstum. Der Anstieg der Energiepreise und die erhöhte Unsicherheit infolge des Nahostkonflikts wirkten sich zunehmend dämpfend auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Zum Ende des Quartals zeigte sich ein verstärkter Preisauftrieb.

In Europa setzte sich die wirtschaftliche Erholung des Vorjahrs nur verhalten fort und blieb anfällig für externe Belastungen. Auch in Deutschland zeigte sich ein schwaches konjunkturelles Bild: Die wirtschaftliche Dynamik entwickelte sich nur langsam und wurde vor allem durch staatliche Impulse gestützt.

Der Logistikmarkt war im Berichtszeitraum von einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld und anhaltendem Kostendruck geprägt, wobei steigende Energiepreise die Margen zusätzlich belasteten. Die Luft- und Seefrachtraten zeigten sich volatil, beeinflusst durch geopolitische Risiken, Unsicherheiten im Welthandel sowie temporäre Störungen zentraler Transportwege.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Der Umsatz des Logwin Konzerns lag im ersten Quartal 2026 mit 330,4 Mio. Euro um 6,7 % unter dem Vorjahresniveau (2025: 354,0 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte einen Umsatz von 271,6 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahresumsatz (2025: 292,1 Mio. Euro). Trotz weiterhin steigender Transportvolumina wirkte sich das gegenüber dem Vorjahresquartal rückläufige Frachtratenniveau dämpfend auf die Umsatzentwicklung aus. Im Geschäftsfeld Solutions lagen die Umsätze mit 59,5 Mio. Euro leicht unter

dem Vorjahreswert von 62,5 Mio. Euro, was insbesondere auf rückläufige Volumina einzelner Bestandskundengeschäfte zurückzuführen ist.

Operatives Ergebnis (EBITA) Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns liegt im ersten Quartal 2026 mit 15,0 Mio. Euro unter Vorjahrsniveau (2025: 18,8 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang im Geschäftsfeld Air + Ocean führte zu einem entsprechend niedrigeren operativen Ergebnis (EBITA). Zusätzlich wirkten sich der Ausbau des weltweiten Standortnetzes sowie der Eintritt in den US-amerikanischen Luft- und Seefrachtmarkt im ersten Quartal auf die operative Ergebnisentwicklung aus. Im Geschäftsfeld Solutions wurde das operative Ergebnis (EBITA) durch geringere Volumina im Bereich Supply Chain Management beeinflusst.

Periodenergebnis Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich im ersten Quartal 2026 auf 10,7 Mio. Euro (2025: 14,1 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem geringeren operativen Ergebnis sowie einem niedrigeren Finanzergebnis.

Free-Cashflow Der Logwin Konzern erwirtschaftete im ersten Quartal 2026 einen Free-Cashflow von -25,4 Mio. Euro (2025: -9,4 Mio. Euro). Der gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhte Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf einen negativen operativen Cashflow zurückzuführen, der insbesondere durch Working Capital Effekte belastet war. Darüber hinaus wirkten sich Auszahlungen für Investitionen sowie für den Erwerb von Tochterunternehmen belastend aus.

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Die Risikolage des Logwin Konzerns hat sich gegenüber dem Jahresfinanzbericht 2025 nicht wesentlich verändert. Es bestehen weiterhin erhöhte wirtschaftliche Risiken infolge geopolitischer und handelspolitischer Spannungen. Negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage können nicht ausgeschlossen werden. Im Übrigen wird auf den Jahresfinanzbericht 2025 verwiesen. Im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresfinanzbericht 2025 sind für 2026 keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der erwarteten Entwicklung des Logwin Konzerns eingetreten. Die im Jahresfinanzbericht 2025 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 bleibt unverändert bestehen.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2026 des Logwin Konzerns ist im Internet zugänglich unter:
www.logwin-logistics.com

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für seine Kunden Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2025 einen Umsatz von 1,4 Mrd. Euro und beschäftigt rund 3.700 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Die vorgenannten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2025 (Seite 1 ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert.

Ihr Ansprechpartner:**Axel Steiner**

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

axel.steiner@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com